

# DAZ

## Brief des Präsidenten

### Liebe wunderbare Freunde,

Zuerst möchte ich allen danken, die im Jahr 2007 zur Entwicklung der Apitherapie in Deutschland und weltweit beigetragen haben. Für die Apitherapie war „2007“ war ein weiteres Jahr voller Erfüllungen. Mit Erfolg organisierten wir einen weiteren Kongress in Passau (der fünfte über Apitherapie) und in wenigen Monaten erwarten wir den nächsten (Ende März 2008).

In Landsberg veranstalteten wir einen sehr guten praktischen Workshop (Sommer Apitherapie-Kurs) an dem viele unserer aktiven Mitglieder teilnahmen. Ich hoffe, dass wir in Zukunft in jeder Jahreszeit solche Apitherapie-Workshops organisieren können und so das ganze Jahr mit praktischen und lehrreichen Aktivitäten erfüllen. Den Weg in diese Richtung haben wir bereits beschrritten, denn im Januar 2008 haben wir zwei Workshops organisiert (nahe Bonn und in Neurupin), somit ist der „Winter“ schon gut ausgefüllt.

Ich freue mich, dass mehr und mehr interessante Artikel in unserer Zeitschrift veröffentlicht werden. Es wäre vielleicht gut, eine CD mit den besten Artikeln die in unserer Zeitschrift erschienen sind, zu erstellen. Was meint Ihr dazu?

Eine andere gute Sache ist, daß unsere E-mail „DAB-Liste“ sehr gut funktioniert. Der Informationsaustausch unter den über 200 Mitgliedern dieser Gruppe ist sehr gut (siehe die Debatte über Honigmassage, eine „revolutionäre“ Heiltechnik, würde ich sagen).

Eine der besten Nachrichten, die ich euch mitteilen kann, ist die Veröffentlichung unserer neuen DAB-Broschüre und Flyer durch eine Gruppe, die von unserer wunderbaren Rosie koordiniert wurde. Das sind äußerst hilfreiche „Werkzeuge“ um neues passioniertes Publikum für unsere Api-Welt zu begeistern.

Das Jahr 2007 war nicht nur für Deutschland ein gutes Jahr, sondern auch für viele andere Länder wie USA, Korea, Japan, Argentinien, Ecuador, Kolumbien, Griechenland, Australien, Puerto Rico, Malaysia und Rumänien, die große Apitherapie-Veranstaltungen organisierten. Basisinformationen über diese Veranstaltungen finden Sie unter [www.Apitherapy.com](http://www.Apitherapy.com) (im News-Bereich).

Persönlich bin ich glücklich und stolz, dass ich am 8. Dezember zum Präsidenten der Rumänischen Apitherapie-Vereinigung gewählt wurde. Vorstand und Mitglieder dieser neu gegründeten Vereinigung sind überwiegend Ärzte und Apotheker (siehe [www.Apiterapie.ro](http://www.Apiterapie.ro)). Ich bin mir sicher, dass der Informationsaustausch unter uns in den

## Inhalt

### Dr. med. S. Stangaciu:

Brief des Präsidenten	1
Letter from the President	1-2

### "Futtersaft und Biokraft"

Bienengedicht von Valentin Ferner	2
-----------------------------------	---

### Es tut sich was!!!

Rosie Bort	3
------------	---

### Programm

<b>6. Internationaler Apitherapie-Kongress Passau 27. März - 2. April 2008</b>	4-5
--	-----

### Apitherapie-Indikationen

Dr. Stefan Stangaciu	6-7
----------------------	-----

### Erfahrungsbericht über die Anwendung von Propolis in der Medizinischen Fußpflege

Johanna Kneis	8
---------------	---

### Medizinischer Honig zur Wundheilung

Kai Santos	9
------------	---

### Honig: die heilende Süße

Stefan Bogdanov et al.	10-13
------------------------	-------

### Wundbehandlung mit Bienenprodukten

	14
--	----

### Wir begrüßen unsere Neumitglieder

	14
--	----

Passau 2007 Kongress-DVD	15
--------------------------	----

Impressum/DAB-Shop	15
--------------------	----

Beitrittsformular Deutsch/Englisch	16
------------------------------------	----

kommenden Jahren sehr interessant wird. Einer der Redner unseres Ersten Apitherapie Kongresses im Dezember hier in Rumänien, Dr. Biol. Roland Berger überbrachte uns gute Nachrichten. Österreich will eine professionelle, sehr gut organisierte Apitherapie Vereinigung gründen.

Dies bringt mich auf weitere Pläne für die Zukunft... Wie wäre es mit der Gründung einer internationalen sehr dynamischen deutschsprechenden Apitherapie-Organisation in den kommenden Jahren...?

Euer aller Stefan

## Letter from the President

### Dear wonderful friends,

I would like to start this letter by thanking to all people that contributed to the development of Apitherapy in Germany and worldwide in the year 2007.

2007 was another year full of accomplishments in the field of Apitherapy.

We succeed to organize in Passau another Congress (the fifth one on Apitherapy) and will organize pretty soon another one in a few months from now (end of March 2008).

In Landsberg we organized also a very good practical workshop (Summer Apitherapy Course) that attracted many of our active members. My hope is that we will succeed to organize in each season Apitherapy Workshops to cover all year round with educational and practical activities. As a matter of fact we are going pretty well on this direction because in January 2008 we already have scheduled two such workshops (near Bonn and in Neurupin), so the inter as a season will be well covered.

I am glad to see that more and more interesting articles are published in our journal. It may be good to make a CD with all best articles published in our journal, what do you think?

Another very good thing is that our E-mail AB-Liste is finally working very well, the exchange of information among the over 200 members of this group being very good (see the debate on honey massage, a evolutionary I would say healing technique).

One of the best news we have to share with you is the creation, by a group excellently coordinated by our wonderful Rosie, of our new DAB booklet and flyer. These are extremely useful tools to attract new passionate people to our Api-World.

Year 2007 was a good one not only for Germany, but also for many other countries like USA, Korea, Japan, Argentina, Ecuador, Colombia, Greece, Australia, Puerto Rico, Malaysia and Romania



that organized major Apitherapy events. You can see the basic info regarding these events in [www.Apitherapy.com](http://www.Apitherapy.com) (in the News area).

On a personal level I am happy and proud to let you know that I was elected on December 08-th.as the president of the Romanian Apitherapy Society. As the board and regular members of this newly born society are mainly medical doctors and pharmacists (see [www.Apiterapie.ro](http://www.Apiterapie.ro)), I am sure that the exchange of information among all of us will be very interesting in the years to come. One of the speakers during our First Apitherapy Congress in December here in Romania, Dr.Biol. Roland Berger gave us good news too. Austria is willing to create a professional, very well organized Apitherapy Society. This brings me further with the plans for the future... What about to create, in the years to come an international, very dynamic German speaking Apitherapy organization...? Yours all, Stefan

## **"Futtersaft und Biokraft"**

### **1. Festgelegt**

*Ein Mensch ist, ehe es ihm glückt,  
dass er das Licht der Welt erblickt,  
schon festgelegt auf sein Geschlecht,  
selbst, wenn ihm dieses wenig recht.  
Ob man sich ärgert oder freut:  
Was ist, das bleibt auf Lebenszeit.*

*Auch die Erwartung seines Lebens  
verändern wollen, wär' vergebens.  
Der Mensch in irdischer Gestalt  
wird etwa achtzig Jahre alt.*

*Zwar kann die Kunst der Medizin  
das etwas in die Länge ziehn,  
doch wird er – auch nicht mit Gewalt –  
nie wie Methusalem so alt.*

### **2. Neugeburt**

*Den Bienchen, diesen kleinen Kessen,  
fällt, was nach menschlichem Ermessen  
das Wunder aller Wunder wär',  
- wie wir bald sehen - gar nicht schwer.*

*Ein Bienenmädchen, das soeben  
das Ei verlassend trat ins Leben,  
wird bei normalem Babyfutter  
ein Jüngerlein, doch keine Mutter.  
Es kriegt aus Weiselfutterflaschen  
drei Tage Lebenssaft zu naschen.  
Danach gibt's „Stulle nur mit Brot“  
für sie als oberstes Gebot.  
Sie wird, jungfräulicher Gestalt,  
sechs Wochen – wenn es gut geht – alt.*

*Bekommts aus Weiselfutterflaschen  
nicht nur als Baby Saft zu naschen,  
nein auch als Kind und selbst als Teenie,  
erfüllt sich sein Berufswunsch: Queenie!  
Es wächst zum stolzen Weib heran,  
gewachsen selbst dem stärksten Mann.  
Das heißt, das gute Weiselfutter  
befähigt sie zu Weib und Mutter  
und macht im Guten wie im Bösen  
aus ihr ein neues Bienenwesen,  
das mit ganz neuer Qualität  
des Lebens durch das Leben geht.*

*Wobei das Leben, das sie führt,  
unglaublich lang verlängert wird,*

*weil nun beim Wandeln hier auf Erden  
aus Wochen ganze Jahre werden.*

*Der Grund: Die Weiselfuttersäfte  
besitzen starke Biokräfte,  
die aus den endokrinen Drüsen  
der besten Pflegerinnen fließen.  
Und dabei wird durch Pflegebienen  
mit selbsterzeugten Proteinen  
und mit Fermenten und – noch offen –  
mit unbekanntem Drüsenstoffen  
als Biokatalysatoren  
das Neugebor'ne neu geboren.  
Dabei vollzieht sich – das ist Fakt –  
geburtslos ein Geburtenakt.*

### **3. Mensch bleibt Mensch**

*Kein Wunder, dass die Wundersäfte  
kraft ihrer wundersamen Kräfte  
den Menschen dazu animieren,  
an sich dieselben zu probieren,  
um Zauberkräfte zu entfachen,  
die – schwupp! – aus Alten Junge machen.  
Zumindest doch, ob jung, ob alt,  
der Zeit gebieten: Achtung – Halt!*

*Steh still! – Zum Beispiel ein Jahrhundert!  
Da hat sich mancher wohl gewundert,  
dass auf die Tour mit Trick und List  
kein Blumentopf zu erben ist.*

*Und stellte fest mit saurer Miene:  
Der Mensch bleibt Mensch und Biene Biene.  
Wozu man nur noch sagen müsst:  
Ein Glück – jawohl! – dass das so ist!*

### **4. Biokraft**

*Zu solchen Wundern ist zu sagen:  
Sie lassen sich nicht übertragen.  
Mit Wundern folgt ja die Natur  
stets einer vorbestimmten Spur,  
wobei sie sich – da bleibt sie fest –  
von Menschen nicht beirren lässt.*

*Doch lässt sich aus der Zauberkraft  
im königlichen Futtersaft  
- obwohl begrenzt und nur mit Mühen –  
ein doch ganz schöner Nutzen ziehen!*

*Zum Beispiel wirkt das Protein  
wie eine gute Medizin,  
deren Fermente dazu führen,  
die Biokraft zu aktivieren,  
wobei sie neue Lebenskraft  
und neue Lebensfreude schafft  
und auch bei Nervosität  
im Guten auf die Nerven geht.*

*Auch der Kosmetikmacher baut  
auf Futtersaft für Creme der Haut.*

*Wenn auch der Bienen Wundersaft  
beim Menschen keine Wunder schafft,  
lässt er doch manche Frage offen  
und noch so allerlei erhoffen.*

*Aus einer Sammlung von Bienengedichten  
von Valentin Ferner,  
mit freundlicher Genehmigung  
von Frau Rosemarie Hein*

## Es tut sich was !!!

Mit der aktuellen DAZ habt Ihr unsere neue Broschüre „Apitherapie – heilen mit Bienenprodukten“ und den DAB – Flyer erhalten.

Wie in der Mitgliederversammlung im Frühjahr dieses Jahres beschlossen, haben wir uns als Arbeitskreis für Apitherapie Öffentlichkeitsarbeit und Ausbildung bereit-erklärt die Grundlagen zu überarbeiten und zu ergänzen. Die Broschüre ist unser erstes Projekt gewesen.

Im Zusammenhang mit unserer Broschüre wurde auch das neue Logo entwickelt.

Wir sind:



**Rosemarie Bort**  
Gartenbühlstraße 33  
74613 Öhringen –Baumerlenbach  
Hohenlohekreis  
Krankenschwester und Heilpraktikerin  
DAB Vorstandsmitglied, Hobbyimkerin

**Barbara Berger Marterer**  
Adelsberg 21  
79669 Zell im Wiesental  
Naturpark Südschwarzwald  
Heilpraktikerin, Imkerin und Hauswirtschafterin  
DAB – Mitglied

**Herbert Albersmann**  
Droste –Hülshoff-Str.24  
48346 Ostbevern  
Münsterland  
Heilpraktiker, Krankenpfleger, Altenpfleger  
DAB - Mitglied

### Unsere weiteren Ziele sind:

- Erarbeitung von Apitherapie – Grund- und Aufbaukursen
- Überarbeitung des Internetkurses
- Mediengestaltung für Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Schulungsfilm, Videoclip für Werbezwecke, Powerpointpräsentation für Vorträge)

Unser nächstes Ziel ist es ein Skript für den Grundkurs zu erarbeiten, den wir jetzt als standardisierten Kurs anbieten. Unsere Zielgruppe für diesen Grundkurs sind zunächst die Imkerverbände mit ihren Mitgliedern sowie alle an der Apitherapie interessierten Laien.



Für unsere Arbeit haben wir uns in Koblenz und in Karlsruhe getroffen um die zu Hause erarbeiteten Unterlagen abzustimmen und auszufeuern. Diese Arbeit ist zeitintensiv und erfordert umfangreiche Recherchen und viel Fachlektüre, wobei wir selber immer noch viel lernen. Der Austausch unserer Praxiserfahrung ist sehr hilfreich für die Entwicklung der theoretischen Unterlagen.

Unser Ziel ist es klar strukturierte Schulungsunterlagen für unsere zukünftigen Apitherapeuten zu erarbeiten. Wir wollen Prüfungskriterien erarbeiten, die zukünftig gewährleisten, dass Apitherapie auf fundierte und solide Beine gestellt wird und dass die Ausbildung des DAB ein Qualitätszeichen ist.

Bei unserer Arbeit tun sich auch immer wieder Fragen auf wie die Apitherapie zukünftig in eine breite medizinische Praxis integriert werden kann. Dabei wird oft deutlich welcher Spagat notwendig ist, wenn wir die Naturheilprodukte der Bienen in unserer analytisch, nach den Ursachen-Wirkungsprinzip geprägten Medizin etablieren wollen.

Es grüßt Euch das Team  
des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit

Bärbel, Herbert und Rosie

## Seminarankündigung

**Mit Bienenprodukten gesund und vital**  
**4. - 6. Januar 2008**  
**in Königswinter bei Bonn**

Referenten:  
Prof. Dr. Eberhard Bengsch (Virologe)  
Rosemarie Bort (Heilpraktikerin)  
Dr. med. Stefan Stangaciu

### **2. - 4. Februar 2008 in Neuruppin**

Referenten (geplant):  
Rosemarie Bort (Heilpraktikerin)  
Dr. med. Stefan Stangaciu  
Nähere Informationen und Preise finden Sie unter:  
[www.apitherapie.de](http://www.apitherapie.de)

**Anmeldung:**  
DAB Weidenbachring 14,  
82362 Weilheim Fon: 0881/92451395 oder 64851  
Fax: 0881/ 9095730  
mail: [verwaltung@apitherapie.de](mailto:verwaltung@apitherapie.de)



## 6. Internationaler Kongress für Apitherapie, Apipunktur und Bienenprodukte mit Ausstellung

### Vor- und Post-Kongress - Intensiv-Seminar

Ort: [Holiday Inn Hotel](#), Passau, Germany

27. März-02. April 2008

#### Themen des Kongresses:

„Heilung durch Honig und andere Bienenprodukte. Apitherapie, Apipunktur und ihre verwandten Methoden in der Praxis“

Executiv Beirat:

Präsident des Kongresses: Dr. Stangaciu

Ausstellungsleitung des Kongresses: Arno Bruder

Leitung der Apitherapeuten: Rosie Bort

Medien Koordinatoren:

Arno Bruder, Hermann Forster

Sekretariat: Götz Reimold

Imkerverein Passau:

Johann und Irene Schachtner

Österreichischer Imkerbund:

Johann HLADIK, Anton REITINGER

### Seminar Vor-Kongress für Anfänger

Donnerstag, 27 März 2008

### Kongress-Programm

#### Freitag, 28. März

9.00-14.00 h. – Besucher-Registrierung

Freitag nachmittag

14.00-14.30 h. - Api-Expo Ausstellungseröffnung

14.30-14.50 h. - Offizielle Eröffnung

15.00-16.00 h. - Symposium über Pollen, Bienenbrot und Bienengift

Vorträge

16.00-16.20 h. - Kaffee Pause

16.20-18.30 h. – Symposium über Honig, Propolis, Bienenwachs, Gelee Royal und Apilarnil

Vorträge + Rundtisch

19.00-20.00 h. – Abendessen.

20.30-21.30 h. - Api-Folklore Show

#### Samstag, 29. März

09.00-11.10 h. - Heilungsmethoden durch Apitherapie und Apipunktur (Teil 1)

Vorträge + Rundtisch

11.10-11.30 h. - Kaffee Pause

11.30-13.00 h. - Heilungsmethoden durch Apitherapie und Apipunktur (Teil 2)

Vorträge + Rundtisch

13.00-14.30 h. – Mittagessen

(Buffet in Holiday Inn)

14.40-16.00 h. - Heilungsmethoden durch Apitherapie und Apipunktur (Teil 3)

Vorträge + Rundtisch

16.00-16.30 h. - Kaffee Pause

16.30-18.00 h. - Praktische Demonstrationen

18.30-20.00 h. – Abendessen.

ab 20.15 Uhr: Jahreshauptversammlung des Deutschen Apitherapiebundes e.V.

#### Sonntag, 30. März

09.00-09.30 h.: „30 März“ = Welt-Apitherapie-Tag

09.30-11.00 h. – Heilungsmethoden durch Apitherapie und Apipunktur (Teil 4)

• Erfahrungsaustausch und Behandlungskonzepte

11.00-11.20 h. – Kaffeepause

11.20-12.20 h. - Apitherapie und ihre verwandten Methoden in der Behandlung von menschlichen und tierischen Erkrankungen

• Erfahrungsaustausch und Behandlungskonzepte

12.20-12.30 h. Varia / Überraschungen

12.30-13.00 h. - Rundtisch mit Kongress-Zusammenfassung

13.00 h. - Offizielles Ende des Kongresses.

13.15-14.15 h. – Mittagessen

### POST-KONGRESS API-REISEN

#### SONNTAG, 30. März

(14.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr)

Kosten:

Bus-Transport ca. € 15

„Imkeressen“ im Gasthaus: € 15

Führung und Betreuung € 5

Total: ca. 35 € pro Person

Anmeldung und Bezahlung im Holiday Inn

(Reiseleiter: Imkermeister Johann Schachtner und Johann Hladik)

#### DONNERSTAG, 03. April

#### Apitherapie-Reise nach Mariborg

(ehemalige Arbeitsstadt von Dr. Philip Terc, dem Vater der modernen Apitherapie)

7 Uhr 30 Abfahrt Passau

Rückfahrt über Wien

Ankunft in Passau, 05 April, am ca. 20 Uhr

Kosten:

Bus-Transport ca. € 50 pro Person

Total: ca. € 250 pro Person

(Reiseleiter: Imkermeister [Johann Hladik](#))

### API EXPO

Firmen die Interesse an der Ausstellung haben, können zu einem Frühbuchepreis von € 500.- (2mx2m), € 750.- (3mx2m) oder € 1000.- (4mx2m) einen Stand im Kongressgebäude anmieten.

Firmen, die beim DAB Mitglied sind, erhalten 30% Ermäßigung.

Infotisch EXPO 2008, 28.-30 März 2008

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit sich preisgünstig mit einem Infotisch der Größe von 0,7m x 0,7 m auf der Expo zu präsentieren. Preis nur 130 €

Hierbei ist auch der Kongresseintritt für 1 Person beinhaltet!

Nach Eingang der Zahlung haben Aussteller die Möglichkeit sich auf unserer Internetseite zu präsentieren!

Der Frühbuche-Rabatt gilt für Anmeldungen mit Überweisung des Betrages bis 1 1/2 Monate vor dem Kongress.

Stichtag für Überweisungen ist der 15. Februar 2008

### Praktischer Intensiv-Apitherapie-Kurs und Workshop Post-Kongress

#### (31. März bis 01. April 2008)

Im Anschluß an den 6. Internationalen Deutschen Apitherapie Kongress und Api-Expo 2008 findet am 31. März bis 01 April in Passau, in Zusammenarbeit mit Medizinerinnen und Heilpraktikern aus der ganzen Welt ein 27 Stündiges Intensiv-Post-Kongress Seminar – mit Schwerpunkt: praktische Apitherapie statt.

#### Montag, 31. März:

Seminar I, Raum A und B

[Seminarprogramm auf Deutsch](#)

(Seminarleiterin: [HP Rosemarie Bort](#))

[Seminarprogramm für die Internationale Teilnehmer](#)

(auf englisch, spanisch, französisch, rumänisch)

(Seminarleiter: [Dr.med. Stefan Stangaciu](#))#

Dienstag, 01. April: Seminar II (deutsch + englisch)



Alle Seminare werden hauptsächlich in Deutsch und Englisch gemacht, aber Fragen in Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Bulgarisch, Rumänisch, Japanisch, Chinesisch und Arabisch können auch beantwortet werden.

**Haupt-Thema: Praktische Anwendung der Apitherapie zur Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen bei Mensch und Tier**

Kursort ist [Holiday Inn Hotel](#), Passau.

Preise für alle 2 Tage:

allgemeine Teilnehmern:

Frühbucher (nicht DAB Mitglied):

€ 160 (Seminar I) + € 160 (Seminar II) = Total € 320

Spätbucher (nicht DAB Mitglied):

€ 180 (Seminar I) + € 180 (Seminar II) = Total € 360

DAB-Mitglieder:

Frühbucher-Mitglieder: € 80 + 80 = € 160

Spätbucher-Mitglieder: € 90 + 90 = € 180

Eine Seminar-CD-ROM ist für jeden Teilnehmer im Preis enthalten

Seminarkoordinator:

Dr. med. Stefan Stangaciu

Präsident des Deutschen Apitherapie Bundes

E-mail: [DrStangaciu@apitherapie.de](mailto:DrStangaciu@apitherapie.de) ;

[drstangaciu@apitherapy.com](mailto:drstangaciu@apitherapy.com) ; [drstangaciu@gmail.com](mailto:drstangaciu@gmail.com)

#### Wichtige Anschriften

Arno Bruder (Leiter des Apitherapie Expo 2008)

Fachberatung für Imkerei

E-mail: [arno.bruder@apitherapie.de](mailto:arno.bruder@apitherapie.de)

Rosemarie Bort,

Vize-Präsident Deutscher Apitherapiebund, Heilpraktiker und Krankenschwester

(Koordinatorin für Kongress, Seminare Registrierungen und Sekretariat)

E-mail: [rosie.bort@apitherapie.de](mailto:rosie.bort@apitherapie.de)

Götz Reimold,

Sekretariat

E-mail: [verwaltung@apitherapie.de](mailto:verwaltung@apitherapie.de)

Stefan Stangaciu, Präsident des Kongresses

E-mail: [DrStangaciu@apitherapie.de](mailto:DrStangaciu@apitherapie.de) ;

[drstangaciu@apitherapy.com](mailto:drstangaciu@apitherapy.com) ; [drstangaciu@gmail.com](mailto:drstangaciu@gmail.com)

Deutscher Apitherapiebund Bankverbindung

Sparda-Bank München,

Zweigstelle Lehel, Triftstraße 4, 80538 München, Germany.

Tel. 089/212135-0.

BLZ: 700 905 00 . Kto. Nr. 3297780.

IBAN: DE20700905000003297780.

BIC (Swift-Code): GENODEF 1 S 04

#### Tagungsort

Hotel Holiday Inn

Bahnhofstrasse 24,

94032 Passau, Germany

Tel.: +49-851-59 00-525 - Fax: +49-851-59 00-529.

Webseite: [www.passau.holiday-inn.com](http://www.passau.holiday-inn.com)

#### Preise für das Zimmer, pro Nacht ab

(spezielle Sonder-Preise nur für die Kongress- und Kursteilnehmer!):

Bei 2 Nächten bezahlen unsere Kongress, Expo und Kursteilnehmern nur:

EZ: 86,50/pro Nacht

DZ: 96,50/pro Nacht

Bei 3 Nächten und mehr bezahlen unsere Kongress, Expo und Kursteilnehmern nur:

EZ: 83,50/pro Nacht

DZ: 86,50/pro Nacht

#### Wichtig!

**Ansprechpartner im Holiday Inn:**

für Expo, techn. Details, Konferenzraum etc.:

Herr Raoul KUCHER

Tel.: 0049 851 5900522

E-Mail: [bankett.passau@ihg.com](mailto:bankett.passau@ihg.com)

für die Zimmerreservierungen:

Frau Josephine Wegener

Tel.: 0049 851 5900525

E-Mail: [josephine.wegener@ihg.com](mailto:josephine.wegener@ihg.com)

Fax: +49-851-59 00-529.

Benutzung des Schwimmbades, Sauna bzw. Dampfsauna und Fitnessbereiches ist für Hausgäste kostenlos.

Besuchen Sie die traumhafte Dreiflüssestadt Passau!

Seien Sie unser Gast im Holiday Inn Passau

\* direkt an der Donau - gegenüber vom Bahnhof

\* 129 komfortable Zimmer

\* Restaurant König Ludwig mit regionalen und internationalen Spezialitäten

\* Sommerterrasse und Bar mit ausgewählten Drinks

\* kostenloser Busparkplatz

\* Wellnessbereich mit Schwimmbad, Dampfbad und Sauna

\* Mini-Gym

#### Wichtige Mitteilung

**an alle Mitglieder des Deutschen Apitherapie Bundes**

Weilheim, den 20.12.2007

Sehr geehrtes Mitglied,

zu unserer Jahreshauptversammlung 2008 dürfen wir Sie dieses Mal wieder nach Passau einladen.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am 29. März 2008 um 20.15 Uhr**

**Ort: Passau – Hotel: Holiday Inn**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  3. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
  4. Bericht des Schriftführers
  5. Kassenbericht des Schatzmeisters
  6. Berichte der einzelnen Arbeitsgruppen
  7. Aussprache über die Berichte
  8. Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
  9. Wünsche und Anträge
- Schließung der Versammlung

Für den Vorstand: Arno Bruder

Die Versammlung findet in den für den Apitherapiekongress vorgesehenen Räumlichkeiten statt, zu dem Sie natürlich ebenso herzlich eingeladen sind.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Bruder - Vizepräsident

# APITHERAPIE INDIKATIONEN (ALPH. INDEX)

von Dr. Stefan Stângaciu, MD, Liz. Akup., Liz. Apiphyto,

Bukarest, RUMÄNIEN.

 E-mail : [drstangaciu@apitherapy.com](mailto:drstangaciu@apitherapy.com) ; [drstangaciu@apitherapie.de](mailto:drstangaciu@apitherapie.de) ; [drstangaciu@gmail.com](mailto:drstangaciu@gmail.com)  
[www.Apitherapie.de](http://www.Apitherapie.de) + [www.apitherapy.com](http://www.apitherapy.com) + [www.apiterapie.ro](http://www.apiterapie.ro)

## ERLÄUTERUNGEN

H	=	HONIG
HT	=	HONIGTAU
PR	=	PROPOLIS
WX	=	BIENENWACHS
GR	=	GELEE ROYAL
AP	=	APILARNIL
BB	=	BIENENBROT
BP	=	BIENENPOLLEN
BG	=	BIENENGIFT
***	=	<b>Intensive Wirkung in der Behandlung der entsprechenden Krankheit, des entsprechenden Anzeichens oder Symptoms</b>
**	=	<b>Gemäßigte Wirkung</b>
*	=	<b>Leichte Wirkung</b>

SYMPTOME, ANZEICHEN oder KRANKHEITEN	H	HT	PR	WX	GR	AP	BB	BP	BG
1. Nebenniereninsuffizienz			**		**		***	***	
2. Altersbedingte Fehlfunktionen	**	**	**	**	***	**	***	**	***
3. Blutarmut	**	***	**		**	**	***	***	
4. Appetitlosigkeit	***	**	*		***	**	***	***	
5. Atherosklerose			***		**	**	***	***	***
6. Druckgeschwüre	***	***	***		**	**	**	**	
7. Beriberi	*	*			***	**	***	***	
8. Brusthautschmerzen	**	***	***						
9. Bronchialasthma	**	**	***	**			**	**	**
10. Bronchitis	***	***	***						
11. Brandwunden und Brühwunden	***	***	***						
12. Krebsgeschwür	***	***	***		*	*	**	**	
13. Herzkrankheiten	**	**	**		***	***	***	***	***
14. Karies	*	**	***		**				
15. Dickdarmentzündung	**	**	***		**		**	*	*
16. Verstopfung	***	***	**				*	*	
17. Verstopfung – nach chirurgischen Eingriffen	***	***	**				**	**	
18. Genesungszeit	***	***	***		***	***	***	***	
19. Husten	***	***	***						
20. Trockene Haut	***	**			**	**			
21. Zwölffingerdarmgeschwür	**	**	***				**	*	
22. Hautausschlag	***		***						**
23. Wundrose	**		***						**
24. Auge – Mikrobielle Entzündungsbeschwerden der Annexen	**	***	***		**		**	**	
25. Auge – Fore-pole - Mikrobielle Entzündungsbeschwerden	**	***	***		**		**	**	***
26. Brandwunden der Augenannexen	***	***	***						
27. Verletzungen der Augenannexen	**	**	**		**	**	**	**	
28. Augenbrandwunden	***	***	***						
29. Augenverletzungen	**	**	**		**	**	**	**	
30. Fieber	***	***	***		**				
31. Grippe	**	**	***		***				
32. Furunkulose (Eiterbeulen)	**	**	***						*

SYMPTOME, ANZEICHEN oder KRANKHEITEN	H	HT	PR	WX	GR	AP	BB	BP	BG
33. Gallen-Blasen Krankheiten	**	**	**		**		***	***	*
34. Magengeschwür	**	**	***						
35. Magen-Darm Krankheiten	***	***	***		**		***	**	
36. Zahnfleischentzündung	**	**	***		**				
37. Heufieber	**	**	***	**			**	**	**
38. Krankheiten der Herz- und Blut- gefäße	**	**	**		**	**	***	***	***
39. Immunologische Krankheiten			***		**		***	***	***
40. Infektionskrankheiten	**	**	***		**		**	**	**
41. Entzündungskrankheiten	***	***	***		**		**	**	**
42. Entzündungskrankheiten des oberen Atmungstraktes	***	***	***						
43. Schlaflosigkeit	***	***	***				**	**	
44. Rauschzustand	**	**	**		***		***	**	
45. Durch Nitrate hervorgerufener Rauschzustand							***	***	
46. Nierenkrankheiten	*	*	**		***	***	*	*	
47. Dickdarmkrankheiten	**	***	***	**	**		**	*	**
48. Kehlkopfentzündung	**	***	***						
49. Lippenkrankheiten	**	***	***						
50. Leberzirrhose	**	**	*		***	**	***	***	
51. Leberkrankheiten	***	***	**		***	**	***	***	
52. Lungenkrankheiten	**	***	***		*				*(*)
53. Mundkrankheiten	***	***	***		**				
54. Krankheiten des Nervensystems	**	**	**		**	**	***	***	***
55. Neurasthenie	***	***	**		***	***	***	***	
56. Bauchspeicheldrüsenkrankheiten	***	***	**		*		**	*	**
57. Parasitäre Krankheiten	**	**	***					**	
58. Pellagra	*	*			**	**	***	***	
59. Rachenkatarrh	***	***	***						
60. Rachitis (Knochenweiche)	**	**	**		***	***	***	***	
61. Rheumakrankheiten	*	*	**	*	**	*			***
62. Stinknase	**	**	***	**					*
63. Narben									***
64. Skorbut	*	*			***	**	**	**	
65. Sexuelle Asthenie	**	***	***		***	***	***	**	**
66. Hautkrankheiten	**	**	***	*	**		*	*	**
67. Dünndarmkrankheiten	**	**	**		**		**	**	***
68. Halsschmerzen	**	**	***						
69. Milzkrankheiten	***	***	**		*		**	**	**
70. Magenkrankheiten	***	***	***		**		**	*	**
71. Thymus Insuffizienz			***				***	***	
72. Müdigkeit	***	***	**		***	***	***	***	***
73. Lungenschwindsucht	*	**	***						
74. Harnblasenkrankheiten	*	**	***		***				**
75. Krampfadern	**	**	**				**	**	***
76. Wunden	***	***	***						
77. Schlecht heilende Wunden	**	***	***		**	**	**	**	
78. Wunden nach Zahnziehung	**	***	***		**	**	**	**	



### Warnung und Haftungsausschluss:

Bienenprodukte (insbesondere Bienengift) können im Einzelfall allergische Reaktionen verursachen. Die in unserem Journal vermittelten Informationen dienen ausschliesslich zu Lehrzwecken und sind nicht dazu gedacht, zur Eigendiagnose oder Eigenmedikation verwendet zu werden. Suchen Sie in jedem Fall den Rat eines niedergelassenen Arztes oder Heilpraktikers, welcher qualifizierte Diagnosen und Behandlungsempfehlungen treffen kann.

**Warnung:** Bienengift kann Asthma und/oder lebensgefährliche allergische Reaktionen auslösen.



NATURHEILPRAXIS API VERA

Jonna Kneis - Heilpraktikerin

Lindenstr. 62

18574 Poseritz

Tel: 038307-41017 oder 0174.2190930

## Erfahrungsbericht über die Anwendung von Propolis in der Medizinischen Fußpflege

Seit Sommer 2006 arbeite ich in eigener Praxis auf der Insel Rügen/Meckl.Vorpommern. Auf Grund meiner Zusatzausbildung in Medizinischer Fußpflege behandle ich des öfteren Senioren, die z.B. an Nagelmykosen, Fußpilz, Hühneraugen, Plantarwarzen u.ä. leiden, aber auch an schmerzhaften Entzündungen bei „eingewachsenen“ Nägeln oder an starker Hornhautbildung mit Rissen und Blutungen. Die Patienten haben oft schon Vorerfahrungen mit antimykotischem Nagellack, Sprays, chirurgischer Nagelentfernung oder Tabletten gegen Pilzinfektionen.

Zur Behandlung verwende ich Propolis-Zubereitungen aus eigener Herstellung:

- a) Propolis-Tinktur 25 %ig an 70%igem Alkohol
- b) 2 %ige Propolis-Heilsalbe ( Basis: Lanolin, Johanniskraut-Öl, Rizinus-Öl, Bienenwachs)

Die Propolis stammt zum Teil aus südamerikanischem Import bzw. von regionalen Imkern. Eventuelle Unterschiede in der Wirksamkeit wurden hier nicht untersucht.

### Ausgewählte Beispiele:

Herr R., 78 Jahre alt

Vollständig durch Mykose zerstörte Großzehennägel rechts und links, seit ca. 4Jahren. Hautmykose beidseitig im 3.- 4. -5. Zehenzwischenraum. Weitere medizinische Diagnosen liegen vor, werden hier aber nicht betrachtet. Das folgende, für Herrn R. beschriebene Behandlungsschema gilt auch für weitere Mykose-Patienten mit individuellen Abwandlungen, je nach Lokalisation und Ausprägung:

So für Frau Gl., Frau Ke., Frau Ha., Frau Gr. und Herrn Kl.

Die einzelnen Behandlungsverläufe sind dokumentiert und können eingesehen werden.

### Behandlungsschema Nagelmykose

Weitgehende mechanische Entfernung aller abgestorbenen und infizierten Nagelteile, teilweise bis an die Nagelwurzel. Zwischenreinigung mit alkoholischem Desinfektionsspray. Abschließendes vollständiges Durchtränken der Nagelflächen und -ränder mit Propolis-Tinktur.

Nach dem Trocknen — Abdecken mit Propolis-Salbe Überkleben mit Pflaster als Wisch — und Druckschutz Wenn möglich, soll der Patient die betroffenen Nägel nach jedem Fuß- oder Duschbad selbst mit Tinktur und Salbe einstreichen.

Unverzichtbar ist die Kontrolle und Wiederholung der Fachbehandlung mit weiterem Abtragen von Nagelteilen, anfangs 14-tägig, ab der 4. Behandlung alle 4 Wochen.

### Behandlungsschema Interdigitalmykose

Nach Reinigung der Zwischenräume wird Propolis-Tinktur auf die Hautstellen getropft und einmassiert. Der Patient soll selbst täglich je 1 Tropfen Tinktur in die Zwischenräume einreiben. Er wird auf Hygienemaßnahmen (Wechselstrümpfe, Schuhdesinfektion) hingewiesen.

Kontrolle nach 14 Tagen bzw. 4 Wochen je nach Erfordernis.

Verlauf der Behandlung bei Herrn R.

(Erstbehandlung 03/2006)

Nagelmykose: Das Behandlungsschema wurde konsequent eingehalten. Es traten keine neuen Infektionen auf, Restherde wurden im Lauf der ersten 3-4 Behandlungen beseitigt, nachdem die Nägel etwas nachgewachsen waren.

Nach 3 Monaten war neue Nagelsubstanz zu sehen, die sich von der Wurzel her etwa 5 mm weit heraus geschoben hatte. Sie war gesund, allerdings etwas verdickt, was bei Bedarf vorsichtig abgeschliffen werden kann.

Nun braucht es Geduld und regelmäßige Nachbehandlung.

Nach einem Jahr (03/2007) waren beide (Großzehennägel vollständig erneuert, ohne Infektionszeichen, allerdings etwas verdickt.

Prophylaktisch werden die Nägel bei jeder Pflegebehandlung mit Tinktur benetzt

Interdigitalmykose: Aufgrund der eingeschränkten Beweglichkeit des Patienten und mangelnder „Disziplin“ werden die Zehenzwischenräume weder optimal getrocknet noch täglich mit Tinktur behandelt Die Hautmykose tritt von Zeit zu Zeit zwischen den 4 und 5 Zehen erneut auf.

### Zwei Beispiele für Komplikationen bei Nagelmykose

Bei Frau Gl. entstand 8 Wochen nach dem Ersttermin eine Behandlungspause von 3 Monaten wegen eines Krankenhausaufenthaltes und anschließender Reha-Kur. Die Infektionen waren wieder aufgeflammt. Wir mussten von vorn beginnen.

Bei Herrn Kl. trat nach 8 Monaten regelmäßiger und erfolgreicher Behandlung eine erneute Infektion eines Nagels von der Wurzel her auf. Da er gleichzeitig an immer wiederkehrenden Hautmykosen der Fußsohle und Zehen leidet, empfahl ich eine systemische Behandlung: Propolis-Tinktur oral 3x7 Tropfen pro Tag und zuckerfreie Ernährung, Propolis-Salbe täglich auf die betroffenen Hautareale.

Der Erfolg ist weitgehend abhängig von der Mitarbeit und Disziplin des Patienten (und auch von dessen Geldbeutel).

### Weitere Anwendungen von Propolis (Kurznutzen)

- Bei der Entfernung von Hühneraugen (Clavus) wird nach der Blutstillung Propolis-Tinktur in den Wundkrater getropft und angetrocknet. Danach wird mit Propolis-Salbe überdeckt und mit Pflaster für 24 Stunden geschützt.
- Nach der Entfernung von eingewachsenen Nagelteilen mit einzündeten Druckstellen wird Tinktur zur Desinfektion und Schmerzstillung in den Nagelfalz gebracht. Die Patienten empfinden das als wohltuend. Es gab bisher keine Komplikationen.
- Bei Hornhautfissuren z.B. an der Ferse wird nach dem Abtragen Tinktur in den Riss getropft und zum Weichhalten der Haut gut mit Propolis-Heilsalbe eingerieben. Empfohlen wird, die Schrunden täglich zweimal mit der Salbe einzucremen.
- Eine kleine Warze am Nagelrand wurde nach dem Freilegen mehrmals pro Tag mit Tinktur behandelt, und das für ca. 1 Woche. Die typische Warzenoberfläche wurde glatt und flach. Es fand kein weiteres Wachstum statt. Die Stelle ist noch sichtbar und wird beobachtet.





## Medizinischer Honig zur Wundheilung

Kai Santos, Krankenpfleger, Wundexperte ICW  
Mitbegründer und Koordinator der Arbeitsgruppe  
Woundpecker, Zentrum für Kinderheilkunde des  
Universitätsklinikums Bonn,  
Adenauerallee 119, 53113 Bonn  
<mailto:kai.santos@ukb.uni-bonn.de>

In den letzten Jahren ist Honig in der Wundheilung wieder groß im Gespräch. Bakteriellen Infektionen soll vorgebeugt werden. Wie wirksam ist Honig wirklich? Wie wirkt medizinischer Honig?

Das Produkt, worauf sich unsere Erfahrungen beziehen, ist CE-zertifiziert und somit für die bestimmungsgemäße Anwendung in der Wundpflege europaweit zugelassen. Die Wirkungsweise des medizinischen Honigs (Medihoney™) beruht auf verschiedenen Prinzipien. Auf der einen Seite entzieht der Honig durch die hohe Osmolarität dem Gewebe und der Wunde Wasser und somit die darin enthaltenen Erreger. Allein dadurch können bestimmte Bakterien eliminiert werden. Auch Wundödeme werden reduziert, was zur Verminderung von Schmerzen führt.

Medihoney™ enthält ein Enzym, nämlich *Glucose-Oxidase*. Durch Glucose-Oxidase entsteht in kleinen Mengen Wasserstoffperoxid (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>), was ebenfalls antibakteriell wirkt. Der Clou dabei: Das Wasserstoffperoxid wirkt nicht gewebetoxisch. Wird der Mechanismus der Verdünnung und der Glucose-Oxidase Bildung blockiert, wirkt Medihoney™ trotzdem noch antibakteriell. Dies kann in vitro nachgewiesen werden. Der Grund hierfür sind nicht ausreichend charakterisierte Bestandteile der sogenannten Teebaumgewächsen *Leptospermum scoparium* und *L. flavescence* (Neuseeland und Australien).

Eine weitere Wirkung von Medihoney™ ist die geruchbindende Eigenschaft. Dies ist besonders vorteilhaft bei der Behandlung von übelriechenden Tumorwunden, die innerhalb kürzester Zeit ihren Geruch verlieren. Zur Behandlung von Tumoren selbst ist Medihoney™ natürlich nicht geeignet. Der medizinische Honig kann in jeder Phase der Wundheilung zum Einsatz kommen und ist mit beinahe allen Verbandstoffen kombinierbar (Pflaster, Kompressen, Alginate, Schäume...).

Zahlreiche Studien untermauern/belegen die Wirksamkeit von Honig in der Wundpflege. Bezogen auf Medihoney™ gibt es eine prospektive, randomisierte offene Studie, in der eine australische Arbeitsgruppe die prophylaktische Anwendung von Medihoney™ an Dialysekatheter – zur Vermeidung von Bakteriämien – mit Mupirocin® verglichen hat. Hierbei erwies sich Medihoney™ als gut verträglich- und wirksam. Es traten im Gegensatz zu Mupirocin® keine Resistenzen auf (hier wurden 2% der *Staphylococcus-aureus*- Isolate, gegen Mupirocin® resistent).

In der Zeitschrift *Supportive Care in Cancer* wurden mehrere Wundverläufe mit Medihoney™ die in der onkologischen Abteilung des Zentrums für Kinderheilkunde am Universitätsklinikum Bonn durchgeführt wurden publiziert.

Mit der eigens entwickelten Datenbank "Woundpecker" werden am Zentrums für Kinderheilkunde am Universitätsklinikum Bonn in naher Zukunft in einer multizentrischen Anwendungsbeobachtung einhundert Wundheilungsverläufe unter Medihoney™ nach einheitlichem Standard dokumentiert.

Sowohl akute als auch chronische Wunden können mit Medihoney™ behandelt werden. Wundbehandlungen sollten aber stets unter fachkundlicher Beobachtung durchgeführt werden. Patienten deren Wunden mikrobiell besiedelt oder infiziert sind, eignen sich besonders (MRSA-, *Pseudomonas*, oder *Acinetobacter*-Isolate).

Medihoney™ ist als Medizinprodukt zugelassen (Medizinprodukt II B). Es handelt sich bei diesem Produkt somit nicht um ein Antiseptikum, da es sich hierfür nicht ausreichend standardisieren lässt.

Der medizinische Honig wirkt sich äußerst günstig auf die Bildung von Granulationsgewebe aus, was offensichtlich eine schnelle Wundheilung zur Folge hat. Außerdem irritiert Medihoney™ gesunde Haut nicht, wodurch in den meisten Fällen ein spezieller Wundrandschutz nicht nötig ist.

### English

#### Wound Care with Antibacterial Honey (Medihoney™) in Pediatric Hematology-Oncology.

Kai Santos  
Department of Pediatric Hematology and Oncology,  
Children's Hospital, University of Bonn,  
Adenauerallee 119,  
53113, Bonn, Germany,  
[kai.santos@ukb.uni-bonn.de](mailto:kai.santos@ukb.uni-bonn.de).

The physiologic process of wound healing is impaired and prolonged in pediatric patients receiving chemotherapy. Due to profound immunosuppression, wound infection can easily spread and act as the source of sepsis. Referring to in vitro studies, which confirmed the antibacterial potency of special honey preparations against typical isolates of nosocomially acquired wound infections (including Methicillin-resistant *Staphylococcus aureus* and Vancomycin-resistant enterococci) and considering the encouraging reports from other groups, Medihoney™ has now been used in wound care at the Department of Pediatric Oncology, Children's Hospital, University of Bonn for 7 years.

Supplemented with clinical data from pediatric oncology patients, this article reviews the scientific background and our promising experience with Medihoney™ in wound care issues at our institution. To collect and analyze the available experience, we prepare an internet-based data documentation module for pediatric wound care with Medihoney™.

## HONIG: DIE HEILENDE SÜSSE

Schon 3000 vor Christus hat die Braut des sumerischen Königs Schu-Schin ihren Geliebten mit Honig verglichen. Heute noch zeugen viele Wandzeichnungen von der grossen Bedeutung des Honigs in Altägypten. In Israel, dem Land, wo Milch und Honig fliesst spielt Honig eine grosse Rolle. Im alten Testament wird er 54 mal erwähnt. Bei den Griechen wird die Produktion des Honigs zum ersten Mal von Aristoteles erwähnt und der Honig wird von unzähligen Dichtern besungen. Die Römer als Nachfolger der griechischen Kultur übernahmen auch deren Wert-schätzung für Honig. Der Dichter Vergil beschreibt in seinem Epos „Der Landbau“, wie die Bienen Honig machen. Honig ist auch in den heiligen Schriften der Inder erwähnt. Die mittelalterlichen Hochkulturen der Araber und der Byzantiner, welche Honig ebenfalls hoch schätzten, überlieferten und retteten damit das Wissen um den Wert des Honigs bis ins späte Mittelalter. Im christlichen Mittelalter wurde Honig ebenfalls sehr geehrt. Die Bedeutung des Honigs als Heilmittel hat über Jahrtausende auch bis zu unserer Zeit überlebt. Alle grossen Ärzte des Altertums von Hypocrates und Galen bis Paracelsus benutzten Honig in vielen ihrer Medizinrezepte.

Honig ist ein reines, unverändertes Naturprodukt mit hohem Gesundheitswert. Die Honigbiene produziert ihn als Konzentrat aus Nektar, Pollen und körpereigenen Enzymen. Das fertige Produkt lagert sie als Vorrat in selbst hergestellten Wachsgefässen, den Bienenwaben, ein. Zusammensetzung und Eigenschaften von Honig können in breiten Grenzen variieren, je nach seiner botanischen Herkunft.

### Welche Honigsorten gibt es?

Honig ist quasi ein Fingerabdruck seiner Umgebung. Die süssen Absonderungen von Pflanzen oder Insekten werden von Bienen gesammelt. Das ergibt die Unterteilung in die zwei Klassen „Blütenhonig“ und „Honigtauhonig“ oder Waldhonig.

Der Imker kann seine Honigernte steuern und noch feiner unterscheiden in die verschiedenen „Trachten“,



Die Schweiz hat keine ausgeprägte Sortenhonigkultur und Schweizer Sortenhonig findet sich selten auf dem Markt. Einzig im Tessin haben Akazienhonig und Kastanienhonig eine lange Tradition.

z.B. Frühlingsblüten-, Sommerblüten-, Bergblüten-, Alpenblüten- und Blatthonig. Reiner Sortenhonig ist die Krönung der Trachtselektion und Reinheit. Er reizt den Gaumen der Gourmets, erfreut die Augen der Geniesser und schafft eine Beziehung zur Trachtpflanze und zur Region.

Sortenhonige entfalten typische sensorische, mikroskopische und physikochemische Eigenschaften, die von den charakteristischen Eigenheiten der entsprechenden Blüten oder Pflanzen geprägt werden. In Ländern wie Frankreich und Italien werden bis zu 50 % des Honigs als Sortenhonige angeboten. Den Konsumenten präsentiert sich dort eine Vielfalt von Geruchs- und Geschmacksvarianten und Farben. Sortenhonig erzielt in der Regel im Vergleich zum Mischhonig einen besseren Preis.

Die Schweiz hat keine ausgeprägte Sortenhonigkultur und Schweizer Sortenhonig findet sich selten auf dem Markt. Einzig im Tessin hat Akazienhonig und Kastanienhonig eine lange Tradition.

In Reformhäusern und in speziellen Lebensmittelgeschäften werden aber verschiedene Honigsorten angeboten.

### Indikationen für spezifische Sortenhonige nach der praktischen Apitherapie

Honigsorte	Anwendungen
Akazien - flüssig und mild;	Gutes Süssmittel für Diabetiker vom Typ II. Verdauungsfördernd. Bei Erkrankungen von Magen, Darm, Leber und Niere.
Buchweizen - dunkel und kräftig	Verdauungsfördernd, bei Schwangerschaft und beim Stillen
Eukalyptus - dunkel und kräftig	bei Infektionen, Erkrankungen von Atemorganen und Harnwegen. Immuno-Stimulator.
Heide - dunkel und kräftig	kräftigend bei Müdigkeit und Rekonvaleszenz; bei Nieren- und Blasenproblemen.
Kastanien - dunkel und kräftig, aromastark	kreislaufregend; bei Anämie und gegen Entzündungen von Niere und Blase.
Klee - hell und mild	Beruhigend und entspannend.
Lavendel - hell und aromatisch	gut geeignet für die Behandlung von Wunden, Verbrennungen und Stichen; bei Infektionen der Atemorgane; bei Migräne und depressiven Zuständen.
Lindenblüte - kräftig und aromatisch	schweisstreibend, harntreibend, reizlindernd, appetitanregend; bei Erkältungen, Husten, Stirnhöhlenentzündung und Kopfschmerzen. Bei Schlaflosigkeit und Angstzuständen.
Löwenzahn - goldgelb, kräftig und aromatisch	blutreinigend, bei Magen-, Nieren-, Leber- und Gallenleiden; bei Entzündungen von Niere und Blase.
Orangenblüte - hell und mild	bei Verdauungs- und Schlafstörungen.
Raps - hell und mild	beruhigend, ausgleichend und entspannend.
Rosmarin - hell und mild	bei Leber- und Kreislaufinsuffizienz; bei Verdauungs-, Gallen- und Leberbeschwerden
Sonnenblume - goldgelb, mild	spasmolytisch bei Asthma; bei Magen- und Darmkolik
Tanne - dunkel und kräftig	bei Entzündungen der Atemwege
Thymian - dunkel und kräftig	bei Entzündungen der Atemwege



Die Honigzusammensetzung sowie seine Eigenschaften sind massgebend von der botanischen Herkunft des Nektars geprägt. Spezifische Qualitätskriterien sind für die schweizerische, und auch für europäischen Sortenhonige aufgestellt worden.

## Gesundheitsfördernde Wirkungen von Honig

- hemmt das Wachstum vieler Bakterien, inklusive vieler Pathogene.
- hemmt das Wachstum von *Helicobacter pylori*, das Geschwüre im Magen und Zwölffingerdarm, sowie Gastritis verursacht. Bei diesen Erkrankungen aber auch präventiv wird Honig mit Erfolg eingesetzt.
- fördert im Darm das Wachstum von nützlichen Bifidus Bakterien 64 und das Wachstum von Bifidus Arten und anderer nützlichen Bakterien in Milch und Yoghurt.
- Honigzugabe zur Kindernahrung bewirkt Abnahme des Schreiens, intensiviert die Gewichtszunahme, bildet Hämoglobin und vermindert Verdauungsprobleme
- hilft bei bakterieller Gastroenteritis (Durchfall) bei Kindern.
- reduziert die Prostaglandinkonzentration im menschlichen Blut und wirkt entzündungshemmend.
- erniedrigt als Antioxidans das Risiko für Krebs, Herzkrankheiten, Alzheimer, Katarakt und andere Altersbeschwerden.
- senkt die Konzentration von Herzerkrankungsrisikofaktoren im Blut wie "low density" Lipoprotein, und Blut-Cholesterin. Vermindert das Risiko für Herzerkrankungen und Arteriosklerose 3,4..
- wirkt anti-mutagen und anti-karzerogen in Zell-Tests und in tierischen Experimenten.
- Honig in Barbecue-Sauce vermindert die Bildung von kanzerogenen heterozyklischen Aminen beim Grillieren und Braten.

## Honiganwendung in der Apitherapie

- Zur Überwindung von Erkältungskrankheiten
- Als Hausmittel bei Fieber, Schlafstörungen, Zahnfleischentzündungen und Heuschnupfen
- Bei Magen- und Darmbeschwerden, Magen- und Darmgeschwüren
- Bei Haut-, Herz-, Nieren-, Nervenerkrankungen

## Massage mit Honig

### Honigmassage

Die Honigmassage hat eine lange Tradition. Diese Methode wurde von Schamanen praktiziert und fand in der tibetischen Medizin Anwendung. Oleg Lohnes, russischer Ingenieur, Gründer des Instituts für Alternative Medizin in Kiew, hat die Honigmassage wieder in die Praxis eingeführt.

### Die Anwendung

Ein bis zwei Teelöffel Honig werden auf dem Rücken verteilt. Der klebrige Honig wird durch eine besondere Pump-/Abrolltechnik tiefer und tiefer in das

Bindegewebe eingearbeitet. Dies kann intuitiv erfolgen oder indem man von oben nach unten mit beiden Händen massiert. Die Hände arbeiten parallel in entgegengesetzter Richtung. Eine Hand drückt mit dem Handballen in rollender Bewegung bis zu den Fingerspitzen; die andere Hand, macht die entgegengesetzte Bewegung von den Fingerspitzen in Richtung Handballen.

Mit der Honigmassage werden Schlackenstoffe und Gifte aus dem Körpergewebe herausgezogen. Anfänglich wird sich die Haut leicht röten und allmählich bildet sich eine weißliche, klebrige kaugummiartige Masse, welche immer mehr an Volumen zunimmt. Diese mit Schlacken angereicherte Masse, wird vom Rücken mit lauem Wasser abgewaschen. Bis 48 Stunden nach der Honigmassage soll kein Duschmittel, Seife, etc. verwendet werden. Damit die gelösten Schlackenstoffe ausgeschieden werden können, empfiehlt es sich viel zu trinken. Die Honigmassage dauert etwa eine Stunde. Bei kranken oder geschwächten Menschen, soll die Behandlungsdauer auf ca. zwanzig Minuten verkürzt werden. Die Honigmassage kann in einem oder mehreren Durchgängen erfolgen.

### Wirkung:

Die Honigmassage belebt den gesamten Organismus, fördert die Durchblutung, Entschlackung, Entgiftung, Kräftigung und Vitalisierung des gesamten Organismus. Sie eignet sich bei allgemeiner Erschöpfung und Schwäche infolge von Stress und wirkt wohltuend für Gesunde und Rekonvaleszente.

### Wann darf die Honigmassage nicht angewendet werden?

- bei einer Honigallergie
- bei Infektionskrankheiten (Grippe etc.), der Organismus würde zu stark belastet.
- bei offenen Wunden, Ausschlägen, Ekzemen etc. am Rücken
- bei Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten
- bei Personen mit dauerndem Bluthochdruck
- bei Schwangeren
- bei inneren Blutungen
- bei akuten Herz- Kreislaufproblemen
- bei Thrombose

## Honig und Karies

Immer wieder wird diskutiert, inwiefern Honig schädlich für die Zähne ist. Es wird berichtet, dass Honig Karies verursacht. In einem Bericht wurde behauptet, dass Honig weniger kariogen ist als Saccharose. Honige mit hoher antibakterieller Wirkung, z.B. Manukahonig, verursachen weniger Karies. Gemäss anderen Berichten hemmt Honig das Wachstum von Bakterien, welche Karies verursachen.

## Honig und Wundheilung

Honig ist ein uraltes Naturheilmittel zur Wundbehandlung. Mit zunehmenden Resistenzproblemen bei konventionellen antibakteriellen Medikamenten nimmt die Bedeutung von Honig als Wundheilmittel wieder zu. In der Schweiz hat Kathrin Rieder Honig in verschiedenen Situationen im Spital angewendet. Im Universitätsspital von Limoges hat Prof. Descottes Honig in



Hundertern von Fällen erfolgreich benutzt. Meistens wird natürlicher, unbehandelter Honig eingesetzt.

In westeuropäischen Spitälern muss der Honig in der Regel sterilisiert sein.

Honig bewirkt auf der Wunde einen raschen Rückgang des Wundödems (Wasseransammlung im Gewebe) stimuliert die Bildung von neuem Bindegewebe und reinigt die Wunde von abgestorbenen Zellen. Zusätzlich hemmen das Honigperoxyd und die weiteren Honiginhibine die Vermehrung von Bakterien.

Es kann vorkommen, dass durch die hohe Zuckerkonzentration in der Wunde anfänglich ein leichtes Ziehen oder leichte Schmerzen spürbar werden. Durch die Verdünnung mit dem Wundwasser verschwinden diese Symptome. Größere Wunden sollten von einem Arzt versorgt werden, damit mögliche Komplikationen frühzeitig erkannt werden.

### Wundenbehandlung: so wird's gemacht

1) Es ist nicht nötig, die Wunde vorher zu desinfizieren, da der Honig selbst desinfizierend wirkt.

2) Auf eine Gaze oder ein sauberes Baumwolltuch wird so viel Honig aufgetragen, dass sich die Wunde vollständig mit Honig bedecken und füllen lässt. Es stört nicht, wenn Honig auf die Haut kommt. Die Gaze muss nicht steril sein.

3) Der Verband wird täglich oder jeden dritten Tag gewechselt.

4) Beim Wechsel des Honigverbands muss die Wunde nicht vom Honig gereinigt werden, da sich dieser „auflöst“ oder an der Gaze haften bleibt (feuchter Verband).

5) Bei jedem Verbandswechsel werden die Krusten am Wundrand sowie das sich lösende Material in der Wunde mit einer Pinzette entfernt. Man kann dies auch unter fließendem Wasser mit einer weichen Zahnbürste tun. Nicht entfernte, abgestorbene Zelltrümmer würden den Heilungsprozess stören.

6) Nach der Reinigung wird die Wunde mit reichlich Gaze gepolstert, damit die Wundflüssigkeit aufgesogen wird.

7) Ein mal wöchentlich die Wunde mit flüssigem Betadin austupfen und danach mit Honig bestreichen und wieder verbinden.

### Honig für Wundbehandlung (nach Kathrin Rieder)

Eine aufgeweichte, stark mit Bakterien belegte und schmerzende Wunde am linken Bein.

#### Geschichte:

Bei einem Unfall wurde der linke Fuss schwer verletzt. Der Knochenbruch wurde mit Platten und Schrauben zusammengefügt. Die Operationen beeinträchtigten die Sensibilität und Durchblutung des Beines stark. Deshalb hatte der Patient öfters einen Dekubitus (= Durchblutungsstörung, entsteht durch Druckstellen, z.B. bei langem Liegen). Die sich über mehrere Monate hinziehende, klassische Wundbehandlung brachte keine Besserung. Der Patient, ein Imker, wollte eine Wundbehandlung mit Honig probieren.



Schon nach fünf Tagen Wundbehandlung mit Honig tritt eine deutliche Besserung ein. Neues Gewebe hat sich gebildet und der Bakterienbefall verminderte sich. Die Wundränder grenzen sich klar vom gesunden Gewebe ab.

Nach zweieinhalb Monaten ist die Wunde verschlossen. Das Narbengewebe ist kaum mehr zu erkennen, so zart und elastisch ist es.

### Äussere Anwendungen von Honig

#### Honig bei Herpes an Lippen und Genitalien

Honig auf Gazetupfer auf die kritische Stelle pressen, einmal pro Tag wechseln.



### Bei Furunkeln

Brei aus je 1 Esslöffel Mehl und Honig mit etwas warmem Wasser mischen, betroffene Stelle einstreichen, abdecken und übernacht einwirken lassen.

### Bei Blutergüssen, Prellungen, Quetschungen

Je 2 Esslöffel Honig und Olivenöl vermischen, auf betroffene Stelle auftragen, mit Gazepuffer abdecken, mindestens 4-6 Stunden einwirken lassen.

### Bei Muskelkrämpfen

Schmerzende Stelle mit Honig bestreichen, mit Tuch abdecken, fixieren mit Heftpflaster oder Verband. Eventuell noch zusätzlich mit einem Handtuch oder Wollschal wärmen. Mindestens 2 Stunden einwirken lassen.

### Kosmetik

Schon in der Antike galten Milch und Honig als die Schönheitsmittel. Die ägyptische Königin Kleopatra badete jeden Tag in Milch und Honig. Kein Wunder, dass Honig auch heute noch in vielen Pflegeprodukten enthalten ist. Generell ist Honigkosmetik für jeden Hauttyp geeignet. Honig bindet Feuchtigkeit (Hygroskopie) und seine Inhaltsstoffe nähren die Haut. Auch für jugendliche Haut ist Honig vorteilhaft, denn er reinigt sanft, klärt und beruhigt die Haut und wirkt zudem antibakteriell. Honig enthält viele milde Säuren, die natürlicherweise im Körper vorkommen. Da auch der pH-Wert der Haut im leicht sauren Bereich liegt, kann Honig zur Stärkung des "Säureschutzmantels" der Haut beitragen (pH-Wert der Haut: 5,5). Viele Kosmetika mit Honig lassen sich auf einfache Weise selbst herstellen. Die folgenden Rezepte sind von Annette Schröder, Hohenheim, zur Verfügung gestellt worden.

### Ei- und Honigspülung

4 Esslöffel Honig, 1 Eigelb, 1 Teelöffel Zitronensaft; Zutaten vermischen und nach der Haarwäsche auf das feuchte Haar auftragen. Die Haare mit einem Handtuch umwickeln und mindestens 10 Minuten einwirken lassen. Danach die Paste gründlich ausspülen!

### Glanz-Kurpackung für die Haare

75 g Weizenkeimöl, 50 g Honig und 2 EL Obstessig vermischen. In Haar und Kopfhaut einmassieren und nach ca. 20 Minuten gründlich ausspülen. Haare wie gewohnt waschen.

### Honig-Heilerde Gesichtsmaske

Ideal für Problemhaut: die Maske hilft bei unreiner Haut und fördert die Heilung entzündeter Stellen. 1 EL Heilerde mit 2 EL flüssigem Honig und wenig Wasser zu einer streichfähigen Masse verrühren und auf das gereinigte Gesicht auftragen. Ca. 20 Minuten einwirken lassen und mit lauwarmem Wasser abspülen.

### Quarkgesichtsmaske

ca.60 g Quark mit ca. 10 ml Weizenkeimöl und 1/2 EL Honig glatt rühren. Die Maske ca. 15 Minuten einwirken lassen und den Rest mit Wasser abspülen.

### Harte Ellbogen

Eine halbe Tasse Zucker oder Meersalz, angerührt mit flüssigem Honig.

### Feuchtigkeitsspendende Honig-Lotion

150 ml Milch lauwarm erwärmen, 2 EL Honig darin auflösen und 1 TL Mandelöl unterrühren. Honig-Milch

großzügig auf dem Gesicht verteilen und nach 5 Minuten abspülen.

### Tomaten- Honigmaske (bei fettiger Haut und Pickel)

1 kleine Tomate, 1 TL Honig; Die Tomate zuerst ganz fein mit dem Mixer pürieren. Danach gibt man den Honig hinzu und püriert das Ganze nochmals durch. Die Paste wird für etwa 10 Minuten auf das Gesicht aufgetragen.

### Bananen- Honigmaske (bei trockener Haut)

1 Banane, 1 TL Honig; Die Banane im Mixer pürieren. Sobald sie ganz fein ist, wird der Honig hinzu gegeben. Die Paste auf das Gesicht auftragen und ca. 10 Minuten einwirken lassen. Danach mit lauwarmem Wasser gründlich abwaschen.

### Gegenindikationen

Von medizinischer Seite werden immer wieder Bedenken in Bezug auf die Präsenz des Bakteriums Clostridium botulinum vorgebracht. Sporen dieser Bakterien, die in Honig enthalten sind, können jedoch dieses Toxin nicht bilden. Eine andere mögliche Gefahr ist die Honigallergie. Diese ist jedoch äusserst selten. Die Inzidenz von Honigallergie unter Lebensmittelallergikern ist 2,3 %. Die Ursache der Allergie liegt nicht im Pollen, sondern wahrscheinlich in einer anderen Honigkomponente, die von der Biene zugesetzt wird.



Honig läßt sich gut als Handcreme und als Sonnenschutz anwenden.

### ALP forum 2006 Nr. 41

"Bienenprodukte und Gesundheit"

Erstveröffentlichung

Autoren

Stefan Bogdanov und Peter Gallmann ALP

Stefan Stangaciu\*\*, Theodore Cherbuliez\*

\* South Freeport ME, USA

\*\* Apitherapy Consulting, Bukarest, Rumänien



## Wundbehandlung mit Bienenprodukten

Schlecht heilende Wunden haben meistens chronische Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes, Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems (Durchblutungsstörungen, Herzüberlastung) als Ursache. Diese Erkrankungen müssen behandelt werden um die notwendige Grundlage für die Heilung zu schaffen.

### 1) Stoffwechsel in Ordnung bringen

- Entsäuern - basische Ernährung, basische Nahrungsergänzungsmittel
- Entgiften – z. B. mit Propolis, Heilfasten, ausreichend trinken (warmes Wasser, spezielle Kräuteraufbereitungen)
- Ernährung optimieren – Vitamine, Mineralstoffe, Spurennährstoffe, hochwertiges Eiweiß zuführen. z.B. mit Blütenpollen, Gelée Royal, Honig
- bei Diabetes gute Blutzuckereinstellung
- bei Durchblutungsstörungen (arteriell und venös) für gute Durchblutung sorgen oder für gute Lymphdrainage ) z.B. mit : Bienengiftcreme, Honigmassage, ( beides nicht direkt im Wundbereich anwenden)

### 2) die lokale Behandlung:

- Honig als Wundauflage – Honig entfernt Zelltrümmer, Honig wirkt antibakteriell und antimykotisch, Honig regt die Zellregeneration an, Honig verhindert, dass der Wundverband anklebt.
- mit Honig behandelte Wunden bilden weniger Narbengewebe, die Wunde heilt schöner ab. Störende Narbenzüge können oft vermieden werden.
- bei stark sezernierenden Wunden ( Wunden aus denen viel Gewebsflüssigkeit austritt) sollte ein Wundrandschutz mit einer geeigneten Substanz gemacht werden z.B. Propolisalbe (Vorsicht: Allergien möglich, zuerst an gesunder Haut testen!!)

Der Wundverband muss regelmäßig unter hygienisch einwandfreien Bedingungen stattfinden, stark belegte Wunden müssen bei jedem Verbandswechsel gut gereinigt werden z.B. mit steriler Kochsalzlösung oder einer anderen geeigneten Wundreinigungsfüssigkeit und mechanisch mit sterilen Mullkompressen.

Für die Wundbehandlung mit Honig eignet sich jeder hygienisch einwandfrei geernteter Honig aus regionaler Imkerei, der nicht Wärme behandelt und filtriert ist und Licht geschützt aufbewahrt wurde. Dunkle Honigsorten sind zu bevorzugen, weil sie mehr Spurennährstoffe enthalten und die für die Behandlung wichtigen Enzyme in dunklen Honigen stabiler sind.

Zur Zeit gibt es keinen speziellen Wundheilungshonig aus Deutschland.

## Wir begrüßen unsere Neumitglieder

Willkommen in unserer API-Familie!

*Welcome in our Api-Family!*

Anrede	Name	Vorname	Land
Frau	Tomanek	Nada	Serbien
Firma	Biobee Produits du Manastere	Stucki-Perle	Schweiz
Herr	Hertner	Armin	Schweiz
Herr	Paroni	Marco	Schweiz
Herr	Schläpfer	Uli	Schweiz
Herr	Anderl	Oskar	Österreich
Herr	Dr. Binder	Markus	Österreich
Herr	Jirku	Wolfhardt	Österreich
Herr	Metzler	Reiner	Österreich
Herr	Husain	Mohammad	Kuwait
Firma	Centropa Nutri Pharmservice	Rüdiger Beckmann	
Frau	Becker	Elisabeth	
Frau	Bernhardt	Martina	
Frau	Diensthuber	Margit	
Frau	Fischer	Martina	
Frau	Foerster	Edelgard	
Frau	Heers	Vera	
Frau	Heinkel	Andrea	
Frau	Heiser	Dorothea	
Frau	Mühlin	Marion	
Frau	Dr. Ramakers	Uta	
Frau	Saturna	Nicole	
Frau	Schröder	Brigitte	
Frau	Dr. Selig	Kathi	
Frau	Steiner	Dagmar	
Frau	Waldherr	Gabi	
Frau	Weiß	Josipa	
Frau	Wierth	Heide-Maria	
Frau	Wonhas	Katja	
Herr	Dr. Aly	Hassanein	
Herr	Bernhard	Josef	
Herr	Büsselberg	Thomas	
Herr	Ebel	Karl-Heinz	
Herr	Gattermann	Werner	
Herr	Hausemann	Frank	
Herr	Heinkel	Thomas	
Herr	Heuvel	Bernhard	
Herr	Kasper	Walter	
Herr	Krebber	Rolf	
Herr	Lehmann	Manfred	
Herr	Manzeck	Stefan	
Herr	Neukum	Heinz	
Herr	Pokorski	Robert	
Herr	Reimold	Götz	
Herr	Scherff	Heinz-Werner	
Herr	Stolle	Heiko	
Herr	Tomczyk	Bernd	
Herr	Wagner	Jörg	
Herr	Ackermann	Jochem	



**Kongreß DVD Passau 2007 - Dokumentation sämtlicher Vorträge auf Video**

Alle 3 DVD's kommen in DVD-Box aus Kunststoff mit einliegendem Inhaltsverzeichnis

Preis: Alle 3 DVD's in DVD-Box:

EUR 50,00 + Versandkosten in Deutschland: EUR 2,50 in Europa: 5,00 Weltweit: 10,00

**Bestellungen an:**

Imkerei-Technik-Verlag D 77728 Oppenau, Postfach 1252.

Tel +49 7804 520 Fax: +49 7804 2287

E-mail: DAZ-Editor@apitherapie.de

**DAB - SHOP**

**Deutscher Apitherapie Bund e.V.**

DAB e.V.

Weidenbachring 14, 82362 Weilheim-Marnbach

Tel +49-881-64851 Fax +49-881-9095730

E-mail: [verwaltung@apitherapie.de](mailto:verwaltung@apitherapie.de)

Website: [www.apitherapie.de](http://www.apitherapie.de)

**BESTELLUNG**

NAME: \_\_\_\_\_

VORNAME: \_\_\_\_\_

PLZ / ORT: \_\_\_\_\_

Tel./Fax/eMail: \_\_\_\_\_

ARTIKEL	Preis TOTAL	Menge
Apitherapie Dateibank CD	30,00 EUR	
Apitherapie Dateibank CD für Mitglieder des DAB	20,00 EUR	
Apitherapiekurs 98 Lektionen nach Dr. med.Stangaciu Für Mitglieder des DAB	100,00 EUR	
Apitherapiekurs 98 Lektionen nach Dr. med.Stangaciu Nicht - Mitglieder DAB	200,00 EUR	

Alle Preise zuzüglich Porto & Verpackung - ab 10 Stück 10% Rabatt

**Impressum**

**DAZ Deutsche Apitherapie Zeitung**

Offizielle Mitgliederzeitschrift des Deutschen Apitherapie Bundes e.V.

Herausgeber: DAB

Deutscher Apitherapie Bund e.V.

Weidenbachring 14 82362 Weilheim-Marnbach

Tel.: +49-881-64851 Fax: +49-881-9095730

E-mail: [verwaltung@apitherapie.de](mailto:verwaltung@apitherapie.de)

Website: [www.apitherapie.de](http://www.apitherapie.de)

Bankverbindung: Sparda-Bank München,

BLZ: 700 905 00 Kto. Nr. 3297780

IBAN: DE20700905000003297780

BIC (Swift-Code): GENODEF 1 S 04

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Schriftleitung übereinstimmen, die sich sinnwahrende Kürzungen von Manuskripten und Leserbriefen vorbehält. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge sowie Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar.

- 1. Vorstand: Dr.med. Stefan Stangaciu
- 2. Vorstand: Arno Bruder
- 3. Vorstand: Rosie Bort
- Kasse/Finanzen: Götz Reimold
- Schriftführer: Hermann Forster
- Fachberater für Imkerei: Arno Bruder
- Webmaster: Imkermeister Johann Schachtner
- Editor: Dr.med. Stefan Stangaciu
- Karl-Rainer Koch

**DAB Wissenschaftlicher Beirat:**

- Prof. Dr. Siegfried Ansoerge
- Prof. Dr. Eberhardt Bengsch
- Dr. Biol. Andreas Dausch
- Prof. Jost Dustmann
- Dr. Pharm. Joachim Exner

Die Liste von Experten ist derzeit noch offen für weitere Mitglieder.





### Beitrittserklärung zum Deutschen Apitherapie Bund e. V.

Weidenbachring 14 D 82362 Weilheim-Marnbach  
Tel: 0881 64851 Fax: 0881 9095730  
Email: [verwaltung@apitherapie.de](mailto:verwaltung@apitherapie.de) [www.apitherapie.de](http://www.apitherapie.de)  
Bankverbindung: Sparda-Bank München, BLZ: 700 905 00 , Kto. Nr. 3297780  
IBAN: DE20700905000003297780 BIC: GENODEF 1S04

Name: .....  
Vorname: .....  
Beruf: .....  
Straße: .....  
PLZ und Wohnort: .....  
E-Mail: .....  
Tel. Nr.: .....  
Geburtsdatum: .....

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Deutschen Apitherapie Bund e. V.  
Der Jahresbeitrag in Höhe von 35,00 EUR  
(Ausland: 50,00 EUR, Firmen im In- und Ausland: 100,00 EUR)  
ist kalenderjährlich im Januar-Februar zu zahlen.  
Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 5,00 EUR.  
Buchen Sie bitte von meinem Konto ab:

Name und Sitz der Bank: .....  
Kontonummer: ..... Bankleitzahl: .....  
Ort, Datum und Unterschrift: .....

**Füllen Sie das Formular aus und faxen Sie es uns zu**  
**Faxnummer: 0881-9095730**

### Membership form for the German Apitherapy Society

Weidenbachring 14 D 82362 Marnbach-Weilheim Tel:+49 881 64851  
Fax: +49 881 9095730 Email: [verwaltung@apitherapie.de](mailto:verwaltung@apitherapie.de) [www.apitherapie.de](http://www.apitherapie.de)  
Bank: Sparda-Bank Munich, BLZ: 700 905 00 , Account #: Nr. 3297780  
IBAN: DE20700905000003297780 BIC (Swift-code): GENODEF 1S04

First name: .....  
Family name: .....  
Profession/occupation:.....  
Street: .....  
City, postal code, country:.....  
E-mail: .....  
Phone, Fax #:.....

I confirm here below with my signature that I want to join the German Apitherapy Society.  
I agree to send the membership fee in value of 50, 00 Euros + 5, 00 Euros  
(as one-time application processing fee). Companies and Institutions: 105,00  
I sent the membership fee through:  
a) Wire transfer, directly from my bank account number.....  
or  
b) Bank draft (check) to: "German Apitherapy Society (membership fee)".

Place, date and signature: .....

*N.B. To speed the processing of your application we suggest you go through the following steps:*  
· Step One: edit the above application form with all your personal details;  
· Step Two: contact your bank people than send us your membership fee;  
· Step Three: make a copy of the bank payment document and send it to us together with your above application form. We suggest you send us all your documents by Fax or better, if possible, by E-mail (as scanned „jpeg“document (maximum size, please, 60-80 Kbytes).  
Please keep in mind that the renewal of your future membership fees (50, 00 or 100 ) are to be made each beginning of year in January.  
Thank you in advance! Dr. Stefan Stangaci, President of the German Apitherapy Society